



<https://biz.li/35hg>

DRITTLIGIST TTK GROSSBURGWEDEL TRITT ZU HAUSE GEGEN DIE FÜCHSE BERLIN AN

Veröffentlicht am 20.01.2022 um 17:49 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

An diesem Wochenende kommen die „Füchse“ aus Berlin zu Gast nach Großburgwedel. Das wird eine denkbar schwere Aufgabe, ging doch das Hinspiel in Berlin klar mit 0:6 verloren. Dabei geht es um viel, denn der Tischtennis-Klub Großburgwedel (TTKG) steht nach schwacher Vorrunde auf Platz 8 der Tabelle, nur einen Platz vom Abstieg entfernt. Zunächst war gar nicht klar, ob die Rückrunde aufgrund der aktuellen Coronalage überhaupt gespielt werden würde. Der TTVN, also der Tischtennisverband Niedersachsen, hatte zunächst sämtlichen Punktspielbetrieb bis Ende Februar abgesagt. Aber der übergeordnete Deutsche Tischtennisbund, DTTB, hat zumindest für den Profisport den Spielbetrieb aufrechterhalten. So wird in der Tischtennis- Bundesliga also weitergespielt, allerdings mit Einschränkungen für die Zuschauer (2Gplus-Regel und FFP2-Maske).



Die Abwehrspielerin Natalija Klimanova kehrt nach zwei Abwehrrunden zurück zum TTKG Großburgwedel.

Auf dem Papier, also laut Ranglistenpunkten (TTR-Wert), sind die Berlinerinnen sehr in der Nähe der Burgwedlerinnen, so dass durchaus ein Sieg oder zumindest ein Unentschieden möglich wäre. Die Nummer eins, Katalin Jedtke, hat 2021 TTR-Punkte, die Nummer zwei, die ehemalige Großburgwedlerin Emilija Riliskyte, 1999 TTR-Punkte. Der Abstand zur Spitzenspielerin des TTKG, Aida Rahmo mit 1972 TTR-Punkten, ist nicht so weit und im Sport ist bekanntlich alles möglich. Dazu kommt, dass Burgwedel sich für die Rückrunde mit Natalija Klimanova (1957 TTR) an Nummer zwei verstärkt hat. Klimanova hat bereits 2020 für den TTK gespielt und ist mit ihrem sicheren Abwehrspiel eine echte Hürde für die noch jungen Berlinerinnen. Im unteren Paarkreuz sieht es sehr ausgeglichen aus. Soraya Domdey (1928 TTR-Punkte) hat bei den Füchsen in der Hinrunde nur ein Spiel mitgemacht. So kamen neben der etatmäßigen Nummer vier, Ann-Marie Dahms (1838 TTR-Punkte), auch Sarah-Madeleine Schrödter (1822 TTR-Punkte) und Sina Henning (1778 TTR-Punkte) aus der zweiten Mannschaft aus der Oberliga Nord-Ost zum Einsatz. Alle drei spielten in der Hinrunde ein etwa ausgeglichenes Resultat. Da brauchen sich Burgwedels Tischtennisdamen Sofia Stefanska (1828 TTR-Punkte) und Sophie Krenzok (1728 TTR-Punkte) nicht zu verstecken. Die erst 17-jährige Stefanska holte im November Bronze bei den DTTB Top 24 der Jugend, und Sophie Krenzok glänzte erst am vergangenen Wochenende bei ihrer knappen 2:3 Niederlage im Spiel gegen Rachel Gerarts vom SV DJK Holzbüttgen, die mit 1874 TTR-Punkten deutlich stärker einzuschätzen war.